

Die Sonne sorgt für neue Rekorde

12.03.14

AUSDAUERSPORT An die 600 Aktive gingen bei der fünften Auflage des Kaiserdomlaufs in Gaustadt an den Start. Die Sieger stellen neue Bestzeiten auf.

Bamberg - Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen fiel der Startschuss zum fünften Kaiserdomlauf mitten durch Gaustadt. Knapp 600 Läuferinnen und Läufer stellten sich in Bamberg einem ersten Formtest. Das schöne Wetter sorgte zudem für einen neuen Teilnehmerrekord.

Den Auftakt bildete der Giro-Uno-Sparkassenlauf über 2,5 km mit 45 Talenten. Schnellste Läuferin war Charlotte Gundermann von der LG Forchheim in 11:26 Min. Schnellster Schüler war Valentin Roucka vom Team Klinikum Süd in 10:07 Min.

Dann wurde es für die knapp 100 Ausdauersportler des Merkel-Krane-Laufes über fünf Kilometer ernst. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern auf der Strecke erreichte Raphael Blass vom Team Runners Point, der Sieger der letzten zwei Jahre, erneut als Erster die Ziellinie in einer hervorragenden Zeit von 16:21 Min., gefolgt von Moritz Pleyer vom TSV Scheßlitz in 18:03. Kurz darauf erreichte Christian Gründel vom TSV Staffelstein in 18:12 das Ziel. Bei den Damen sicherte sich Susanne Börner vom SV Bayreuth den Sieg in 20:33, dicht gefolgt von Jana Schlapp (20:56) und Anna Brunner (beide LG Bamberg) in 21:09.

Immer mehr Zuschauer säumten die Gaustadter Hauptstraße, als der Startschuss zum fünften Kaiserdomlauf fiel. Auf der offiziell vermessenen Zehn-Kilometerstrecke, die auch den Auftakt zur Raiffeisencup-Laufserie bildet, stellten sich gut 450 Läuferinnen und Läufer ihrer ersten Herausforderung in diesem Jahr. Zusätzlich sorgte ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld bei den vielen Zu-



Rund 600 Laufbegeisterte waren der Einladung der DJK Teutonia Gaustadt zum fünften Kaiserdomlauf gefolgt.

Fotos: privat

schauern für ein kurzweiliges Rennen. Dieses Jahr purzelten wieder die Rekorde. So konnte Mario Wernsdörfer von der LG Bamberg den von Felix Hentschel gehaltenen Streckenrekord unterbieten und erreichte als erster die Ziellinie in 30:54 Min. Gut eineinhalb Minuten später erreichte sein Vereinskollege Felix Hentschel in 32:20 das Ziel, dicht gefolgt von Andreas Dreitz vom Team Erdinger alkoholfrei in 32:33.

Auch bei den Frauen konnte die Vorjahressiegerin Susanne Lutz von der LG Bamberg ihren eigenen Streckenrekord um 15 Sekunden unterbieten und erreichte nach 36:10 als erste Frau das Ziel, gefolgt von Nicole Kruhme (Rennsteiglaufverein) in 36:42. Sechs Sekunden später „finishte“ Sandra Haderlein vom SC Kemmern in 36:48.

Beim Gaustadter Kaiserdomlauf wurden auch wieder die Bamberger Stadtmeister im Zehn-Kilometer-Straßenlauf ermittelt. Teilnehmerstärkste Gruppe war dieses Jahr wie bereits in den Vorjahren die Volks-



Schnellster im Schülerlauf war Valentin Roucka.

schule Gaustadt, die mit 28 „Finishern“ einen Preis mit nach Hause nehmen durfte. Zweiter wurde die LG Bamberg mit 26 Teilnehmern, auf den dritten Platz kam das Run and Bike-Team Coburg mit 24 Läufern.

Die Bamberger Stadtmeister im 10-km-Lauf

HERREN

MJU14: Lukas Hoffmann (DAV Bamberg) 43:18 Min.
 MJU18: Maximilian Klimsa (Stadtwerke-Team) 44:33
 MJU20: Pascal Bottler (LG Bamberg) 41:41
 MU30: Mario Wernsdörfer (LG Bamberg) 30:54
 M30: Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg) 34:34
 M35: Bernd Geber (TSV 1860 Staffelstein) 39:17
 M40: Tobias Teuscher (LG Bamberg) 36:15
 M45: Roland Wild (LG Bamberg) 35:05
 M50: Norbert Stuber (SV Bamberg) 39:11
 M55: Stefan Förster (LG Bamberg) 46:56
 M60: Joseph Dotterweich (SV Bamberg) 47:32
 M65: Edgar Krapp 48:19
 M70: Robert Brückner (SV Bam-

berg) 53:05

M75: Laszlo Vaskovics (SV Bamberg) 56:06

DAMEN

WJU18: Vanessa Weber (Stadtwerke-Team) 45:10
 WJU20: Christina Wild (LG Bamberg) 55:08
 WU30: Susanne Lutz (LG Bamberg) 36:10
 W30: Silke Dittrich (SG Sparkasse Bamberg) 44:30
 W35: Angelika Gaufer (IfA Nonstop Bamberg) 51:20
 W40: Beate Schönstein (Team Morgenroth) 47:12
 W45: Gabi Bastian (DJK LC Vorra) 44:15
 W50: Kerstin Sures (DJK LC Vorra) 48:55
 W55: Apollonia Kramer 57:09
 W65: Elisabeth Addala (DJK LC Vorra) 56:55
 W70: Sibylle Vogler (SC Kemmern) 54:50

Zusätzlich war in diesem Jahr beim Gaustadter Kaiserdomlauf eine Mannschaftswertung eingeführt worden. Hier sicherte sich bei den Frauen das Team SC Kemmern I (Sandra Haderlein, Elvira Flurschütz und Inge Per-

kins) den ersten Platz. Bei den Herren war die LG Bamberg I (Mario Wernsdörfer, Felix Hentschel, Milan Priesse, Roland Wild und Tobias Teuscher) Sieger (siehe auch: www.djk-gaustadt-triathlon.de).

AUSDAUERSPORT

Sandra Haderlein vom SCK siegt in Erlangen mit neuem Streckenrekord

03.74

Erlangen - Insgesamt 402 Läuferinnen und Läufer haben den kühlen Temperaturen und dem Dauerregen getrotzt, als der Startschuss für den Hauptlauf über 15 km beim 14. Erlanger Winterwaldlauf, dem ersten Lauf des BLV-Cups 2014, fiel. Aus dem Bamberger Raum waren neben Läufern vom TSV Scheßlitz, der DJK LC Vorra, LG Bamberg und der IfA Nonstop Bamberg vor allem der SC Kemmern in großer Zahl vertreten. Sie boten insgesamt 17 Teilnehmer auf. Der Kurs führte über drei Runden à fünf Kilometer durch das Waldgebiet der Brucker Lache.

Mit einem Vorsprung von fast über drei Minuten auf den Zweitplatzierten Stefan Gerdenrichs (LAC Quelle Fürth; 51:13) gewann Josef Katib (Team Memmert) in 48:14 Min., Dritter wurde Tim Höne (FIVE



Sandra Haderlein in Erlangen auf dem Weg zum Sieg und Streckenrekord.

Fotos: privat

Fitnesstreff Veitsbrunn) in 51:47.

Bei den Frauen gewann Sandra Haderlein (I. Altersklasse W30) vom SC Kemmern in neuem Streckenrekord (55:40) vor Kristin Möller (TV 1848 Erlan-

gen) in 56:25 und Felicity Milton (TSG Roth) in 57:16. Neben Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg; 52:40, 4. gesamt) kam mit Christopher Nowak auch ein Kemmerner Läufer mit einer Zeit von 54:12 auf den achten Rang und somit unter die Top 10 im Gesamteinlauf.

In der Altersklasse M40 gewann Christian Schlapp (DJK SC Vorra) in 54:56, einen weiteren Podestplatz gab es für Christian Eichhorn (TSV Scheßlitz; 55:11; 3. M35). Einen Dreifacherfolg feierten die Damen des SC Kemmern in der W35: Hier gewann Carmen Schlichting-Förtsch in 1:01:56 Std. vor Isabelle Schöffl (1:05:58) und Jessica Vogt (1:07:53), während ihre Teamkollegin Elvira Flurschütz in der weiblichen Hauptklasse (WHK) in 1:01:21 den zweiten Rang belegte. Weitere Podestplätze gab es für Kerstin Lutz

(DJK LC Vorra, 1:03:47, 2. W40) und Sibylle Vogler (SC Kemmern, 2. W70, 1:28:13). In der Teamwertung gewannen die Damen SC Kemmern I (Nowak, Haderlein, Straßberger, Dütsch, Flurschütz) vor dem TV 1848 Erlangen I und der TS Herzogenaurach I. Im Zehn-Kilometer-Lauf siegte in der Altersklasse W60 Silvia Kiederer von der DJK Teutonia Gaustadt in 01:02:16 Std.

Oliver Dorsch schnell unterwegs

Den 28. Augsburger Halbmarathon durch den Siebentischwald meisterte Oliver Dorsch vom SC Kemmern erfolgreich. Trotz kühlen Dauerregens erzielte er eine neue persönliche Bestzeit von 1:24:13 Std. Die bescherte ihm den sechsten Platz in seiner AK M40. Im Gesamteinlauf belegte er den 33. Rang unter 274 „Finishern“.

Weitere Ergebnisse aus Erlangen (15 km): Andreas Straßberger (SC Kemmern) 1:01:10 (7. MHK), Pascal Dütsch (SC Kemmern) 1:01:13 (8. MHK), Alexander Langer (TSV Scheßlitz) 1:01:16 (9. MHK), Matthias Fröhlich (SC Kemmern) 1:03:13 (15. M30), Inge Perkins (SC Kemmern) 1:03:21 (4. WHK), Hans Wagner (SC Kemmern) 1:03:29 (16. M30), Dirk Uhlig (TSV Scheßlitz) 1:03:40 (7. M40), Ulrich Schönfeld (TSV Scheßlitz) 1:03:43 (9. M50), Benno Leßner (LG Bamberg) 1:04:12 (12. MHK), Ralf Friedrich (SC Kemmern) 1:05:28 (13. M50), Werner Betz (Freaky Friday Runners) 1:07:25 (18. M50), Olaf Dietel (IfA Nonstop Bamberg) 1:09:01 (16. M45), Zuzana Bäuerlein (TSV Scheßlitz) 1:09:16 (4. W35), Klaus Schmitz (SC Kemmern) 1:09:19 (21. M50), Nicole Kaiser (DJK Teutonia Gaustadt) 1:10:23 (8. W35), Rüdiger Lutz (DJK LC Vorra) 1:11:46 (20. M40), Martina Eigner-Loch (SC Kemmern) 1:12:37 (6. W40), Günter Stumpf (TSV Scheßlitz) 1:12:51 (9. M55), Christine Geuß (SC Kemmern) 1:13:02 (8. W45), Alois Zenk (TSV Scheßlitz) 1:13:07 (4. M65), Klaus Geuß (SC Kemmern) 1:13:08 (24. M45), Monika Langer (TSV Scheßlitz) 1:18:23 (10. W40), Linda Wagner (SC Kemmern) 1:21:36 (13. WHK), Rudi Groh (TSV Scheßlitz) 1:23:10 (14. M60), Nicole Postler (TSV Scheßlitz) 1:25:03 (14. WHK)

ast/klg